

CORONA

Ratgeber

Der Business Guide der **dfv** Mediengruppe

B2B Virtuell Messen, Konferenzen und Co

Messen und Kongresse sind für Marketing und Wissenstransfer unverzichtbar. Doch 2020 steckt die klassische Live-Kommunikation in der Klemme. Virtuelle Lösungen können mehr sein als nur ein kurzfristiger Ersatz. Auch in anderen Business-to-Business-Bereichen.

Worauf kommt es dabei an? Dieser Business Guide zeigt auf, wie die Lösungen und Modelle dazu aussehen können.



Nicht nur virtuelle Vorteile

In den vergangenen Wochen wurden viele Messen und Kongresse abgesagt oder verschoben. Ein herber Schlag für die Branche. Aber auch ein massiver Einschnitt für Unternehmen, für die Messen und Kongresse ein elementarer Bestandteil im Kommunikationsmix sind. Virtuelle Events, schon seit Jahren im Trend, können diese Lücke schließen.

Ganz so einfach ist das aber nicht. Wer sein Konferenz- und Messekonzept einfach digitalisiert, wie einst das Kataloggeschäft der Versender ins Internet gehoben wurde, wird trotz wachsendem Bedarf Schiffbruch erleiden.

Die virtuelle Event-Welt folgt in Teilen nämlich ganz eigenen Gesetzmäßigkeiten und Erfolgsprinzipien. Richtig angewendet können diese eine virtuelle Begegnung zu einem perfekten Vehikel für Kundenbindung, Leadgenerierung und Wissenstransfer machen. Wenn man sich auf die veränderten Erwartungen der Nutzer einlässt.

Dann können virtuelle Messen und Kongresse ihre Vorteile voll ausspielen. Denn eine Online-Veranstaltung profitiert von der nahezu unbegrenzten Reichweite des Internets, einer schnellen und einfachen Teilnahme, was die Teilnehmerzahl im Vergleich zu einer Präsenzmesse um ein Vielfaches erhöhen kann und bietet zudem für die Teilnehmer erhebliche Zeit- und Geldvorteile angesichts unnötiger Reisekosten und Hotelbuchungen.

Doch es geht nicht nur um Messen und Kongresse. Auch in anderen Bereichen lassen sich nun virtuelle Lösungen sinnvoll umsetzen.

Diese Vorteile gilt es jetzt umfassend zu nutzen.

*Ihr Olaf Kolbrück,
Redaktionsleitung*

05 So gestalten Entscheider ihr Messegeschäft in der Corona-Krise

Auch in Zeiten der Corona-Krise spielen Messen weiter eine zentrale Rolle im Kommunikationsmix der Unternehmen. Um die Ausfälle traditioneller Messen zu kompensieren, sind dabei gegenwärtig digitale Medien und multimediale Kommunikationskanäle eine gefragte Alternative. Auf Dauer hoffen Top-Manager aber auf eine Wiederbelebung der Messelandschaft. Wenn auch womöglich unter veränderten Vorzeichen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Entscheider-Umfrage der Business Target Group in der dfv-Studie „Messegeschäft in Zeiten von Corona“.

19 Messen bleiben wichtiges Marketingtool

Auch wenn die Corona-Pandemie nun vielen Terminplänen von Messen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, bleibt das Interesse an Messen im Kommunikationsmix weiterhin hoch. Das ist eine Chance – auch für virtuelle Events.

21 So planen Sie erfolgreich eine virtuelle Veranstaltung

Viele Messen und Kongresse sind derzeit abgesagt, verschoben oder finden virtuell statt. Das muss kein Nachteil sein. Erfolgreiche Online-Messen können den Inhalt, das Networking und die Informationen einer klassischen Messe bieten. Und ermöglichen noch zusätzlichen Komfort. Wenn man einige wichtige Punkte beachtet.

26 So machen Sie das Beste aus der virtuellen Teilnahme

Die virtuelle Welt ist für viele ein unbekanntes Terrain. Das hat die jüngste Erfahrung mit Video-Meetings gezeigt. Einige der Erfahrungen, die man dort gemacht hat, lassen sich allerdings gut auf andere virtuelle Veranstaltungen, auf Kongresse, Messen, Chats und Events übertragen, um die Teilnahme für sich selbst optimal zu nutzen und selbst ein gutes Bild abzugeben.

28 Wie die Online Marketing Rockstars ihr Digitalevent umbauen

Philipp Westermeyer blieb lange Zeit optimistisch, länger als manch anderer. Mitte März musste dann aber auch er absagen: Die Online Marketing Rockstars, kurz OMR, die in diesen Tagen in Hamburg stattgefunden hätten, mussten abgesagt werden. Rund 60.000 Besucher hatte Westermeyer dieses Mal erwartet – zu viele in Zeiten, in denen plötzlich schon drei Leute eine zu große Gruppe bilden.

31 The show must go online

Keine Fashion Show, keine Inspiration? Keine Messe, keine Ware? Die Corona-Krise hat den Markt für digitale Order und Events neu belebt. Wer kann jetzt integrierte und flexible Plattformen liefern, virtuelle Catwalks auf die Beine stellen? Die wichtigsten Player im Überblick.

36 Digitale Messe im Reality-Check

Bis auf weiteres sind die meisten Modemessen im laufenden Jahr abgesagt. Unter Hochdruck arbeiten die Macher an digitalen Formaten, die die Community zusammenbringen und einen ersten Überblick über die Kollektionen verschaffen. Den Anfang machte die Denim-Messe Kingpins. Wir haben uns eingewählt. Ein Erfahrungsbericht.



© iStock / rlassenlayouts

38 Diese Technologien machen Messen und Kongresse virtuell

Genau wie eine physische Konferenz besteht eine virtuelle Konferenz, oder auch eine Messe, aus vielen Elementen mit unterschiedlichen Anforderungen. Wenn es um die richtige Plattform und Technik für virtuelle Events geht, sollte man sich daher über die benötigten Dimensionen und Leistungsmerkmale weit im Vorfeld klar sein und Spielraum für Optimierungen haben. Ein Überblick über Technik und Technologie.

40 So können virtuelle Messen aussehen

Wegen der Corona-Pandemie mussten die Türen von Messen und Kongressen geschlossen bleiben. Dafür öffnen sich die Türen für virtuelle Veranstaltungen. Wie können solche Events aussehen? Wir zeigen Beispiele.

45 Virtuell Beschlüsse fassen

Ob Hauptversammlung oder Gesellschaftersitzung: Die Corona-Kontaktbeschränkungen erschweren die Beschlussfassung. Eine Gesetzesänderung erleichtert virtuelle Lösungen – allerdings nicht bei allen Rechtsformen von Unternehmen. Ein Überblick.

47 Virtuelle Lösungen im Maschinenbau

Auch bei Maschinen- und Anlagenbauern hat sich in Zeiten der Corona-Krise vieles in die virtuelle Welt verlagert: von der Präsentation über Serviceleistungen bis zur Maschinenabnahme. Christoph Runde, Geschäftsführer des Virtual Dimension Center (VDC), ist überzeugt, dass die virtuelle Realität auch über die Krise hinaus interessante Lösungen bietet.

50 Hier lernen Sie virtuell und kostenlos an Elite-Unis

Gerade jetzt in Zeiten des Home Office und unklarer Corona-Zukunft, kann es reizvoll sein einen Universitätshörsaal virtuell zu besuchen und sich so weiterzubilden. Das kann man sogar an Elite-Unis tun. Gerade viele Edel-Universitäten in den USA wie Stanford, Harvard und MIT bieten massenweise Kursinhalte online an. Viele davon sogar kostenlos. Und sogar Studienzertifikate kann man bekommen.



© Cover, diese Seite: iStock / rclassenlayouts